

Inhalt

Vorwort	3
8. VOM ERSTEN WELTKRIEG BIS ZUM ZERFALL DER BIPOLAREN WELTORDNUNG	7
8.1. Charakter und Merkmale des Ersten Weltkrieges; die bei Paris geschlossenen Friedensverträge .	7
1. Begriffe des Ersten Weltkrieges	8
2. Franz Josephs Manifest	8
3. Die Pariser Friedenskonferenz: Wilson und Clemenceau	9
4. Topografie des Ersten Weltkrieges (I)	9
5. Topografie des Ersten Weltkrieges (II)	9
6. Wende im Ersten Weltkrieg	10
7. Meinung über die militärische Führung im Krieg	10
8. Begriffe und Schlüsselwörter	11
9. Begriffsbestimmung	11
10. Gründung der Tschechoslowakei	11
11. Die Kriegsverantwortung	11
12. Merkmale des Ersten Weltkrieges	12
8.2. Neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Erscheinungen in der entwickelten Welt	13
13. Dienstboten und Gesinde	13
14. Ausweitung des Wahlrechts in Europa	14
15. Veränderungen in der Lage der Frauen (I)	15
16. Veränderungen in der Lage der Frauen (II)	17
17. Die Wirtschaftsbeziehungen der Großmächte	18
18. Gandhi über die westliche Zivilisation	19
19. Die wirtschaftliche Lage in den 20er Jahren	19
20. Die Wirtschaftslage der Großmächte nach dem Ersten Weltkrieg	20
21. Lebensweise in den zwanziger Jahren	20
8.3. Autoritäre Systeme in Mitteleuropa und der italienische Faschismus	22
22. Staatsformen	22
23. Der Faschismus	23
24. Reden Mussolinis (I)	23
25. Reden Mussolinis (II)	24
26. Reden Mussolinis (III)	24
27. Italiens Außenpolitik	25
28. Politische Systeme in Europa	25
8.4. Die Vereinigten Staaten und die Weltwirtschaftskrise 1929-1933	26
29. Der Zusammenbruch der New Yorker Börse 1929	26
30. Roosevelts Wirtschaftsmaßnahmen I.	26
31. Die Börse	27
32. Roosevelts Wirtschaftsmaßnahmen (II)	27
33. Roosevelts Wirtschaftspolitik	28
34. Wirtschaftstendenzen der zwanziger und dreißiger Jahre	28
35. Deutschlands Wirtschaft	31
36. Wege der Krisenbehandlung	31
8.5. Machtergreifung und Funktionsmechanismus des Nationalsozialismus	32
37. Quellen des Antisemitismus	32
38. Das Erstarken der NSDAP	33
39. Die Nazi-Demagogie	34
40. Das Nazisystem	34

41. Wahlergebnisse in Deutschland	35
42. Ausbreitung der Gewalt in Deutschland	37
43. Widerstand gegen Hitler (I)	38
44. „Endlösung“, „Holocaust“, „Shoa“	39
45. Der Widerstand gegen Hitler (II)	40
46. Der Ausbau der Nazimacht	40
8.6. Die bolschewistische Ideologie und die Stalin-Diktatur in den zwanziger und dreißiger Jahren.	41
47. Die Ereignisse von 1917 (I)	41
48. Die bolschewistischen Führer	41
49. Der Personenkult (I.)	42
50. Der Personenkult (II)	43
51. Der Wandel der Sowjetgesellschaft (I)	43
52. Die Ereignisse von 1917 (II)	44
53. Die stalinistische Wirtschaftspolitik	45
54. Der Wandel der Sowjetgesellschaft (II)	46
8.7. Vorgeschichte und Wendepunkte des Zweiten Weltkrieges	46
55. Chronologie und Schauplätze	46
56. Das Vordringen Deutschlands	47
57. Europäische Ereignisse	48
58. Militäroperationen in Europa	48
59. Deutscher Angriff auf die Sowjetunion	49
60. Die Ursachen des Sieges der Alliierten	50
61. Nazi-Deutschland und internationale Verträge	51
62. Der Sprachgebrauch der Nazis	51
63. Hauptereignisse des Zweiten Weltkrieges	52
64. Hiroshima	53
65. Chamberlains Beschwichtigungspolitik	54
8.8. Merkmale des Kalten Krieges und die der bipolaren Weltordnung	54
66. Internationale bewaffnete Konflikte nach dem Zweiten Weltkrieg	54
67. Internationale Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg	55
68. Aufbau und Rolle der UNO	56
69. Der Kalte Krieg	57
70. Strukturgrafiken internationaler Organisationen	57
71. Das deutsche „Wirtschaftswunder“	59
72. Der Wettbewerb im Kalten Krieg	60
73. Der Zerfall des Kolonialsystems	61
8.9. Der Sturz der sozialistischen Systeme	61
74. Die Entstehung des Sowjetblocks	63
75. Das Drehbuch der Bolschewisierung	63
76. Verheißungen und Realität des Kommunismus	64
77. Identifizierung von Begriffen (I)	66
78. Das geteilte Berlin	66
79. Der Zusammenbruch des Sowjetsystems	67
80. Das geteilte Europa	68
81. Identifizierung von Begriffen (II)	70
82. Der Untergang der Sowjetunion	71
83. Kommunismus, Bolschewismus, Sozialismus	72
84. Das Atomzeitalter oder das Problem der gegenseitigen Bedrohung	73
85. Sozialismus – Kapitalismus	75
86. Die deutsche Frage	76

9. UNGARN VOM ERSTEN WELTKRIEG BIS ZUM ZUSAMMENBRUCH IM ZWEITEN WELTKRIEG	78
9.1. Der Zerfall der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und die Folgen	78
87. Grenzen und Ethnien	79
88. Tschechoslowakische Propaganda	80
89. Verkehr und Grenzveränderungen	80
90. Wirtschaftliche Folgen	83
91. Militärische Lage	83
92. Ethnische und wirtschaftliche Auswirkungen	84
93. Flüchtlinge	86
94. „An alle“	87
95. Pazifismus	88
96. Minderheitenschutz	89
97. Die Landfrage	90
98. Die politische Situation im Karpatenbecken	91
9.2. Charakter und Merkmale des Horthy-Systems	94
99. Der Bethlen-Peyer-Pakt	94
100. Politische Stabilisierung in den zwanziger Jahren	95
101. Plakate aus den zwanziger Jahren	96
102. Die wirtschaftliche Konsolidierung (I)	97
103. Die wirtschaftliche Konsolidierung (II)	98
104. Bethlens Außenpolitik	98
105. Telekis außenpolitisches Konzept	99
106. Pál Telekis „rote Landkarte“	100
107. Der Selbstmord von Pál Teleki (I)	102
108. Wirtschaftskrise in Ungarn	103
109. Die Agrarschere	105
110. Der Selbstmord von Pál Teleki (II)	105
111. Der Nationale Arbeitsplan	106
9.3. Kulturelle Verhältnisse und Lebensweise	107
112. Die Wohnverhältnisse der Arbeiter	107
113. Die Landesbevölkerung zwischen den beiden Weltkriegen	108
114. Die adlige Mittelschicht	109
115. Gesellschaftlicher Wandel zwischen den beiden Weltkriegen	110
116. Mobilität der ungarischen Gesellschaft zwischen den beiden Weltkriegen	111
117. Die städtische Gesellschaft	112
118. Der Neonationalismus (I)	113
119. Der Neonationalismus (II)	113
120. Klebelsbergs Schulpolitik	114
121. Das ungarische wissenschaftliche Leben	115
122. Der Neonationalismus (III)	116
123. Klebelsbergs Kulturpolitik	117
9.4. Spielraum und Alternativen der ungarischen Außenpolitik	118
124. Der Artikel von Lord Rothermere	118
125. Die Frage der Gebietsrevision	119
126. Der italienisch-ungarische Freundschaftsvertrag	120
127. Die Römischen Protokolle	120
128. Die Außenpolitik von Gömbös	121
129. Ungarn und seine Nachbarn	121
130. Horthys Nachfolge	122
131. Deutsche Bestrebungen im Donaubecken	123
132. Der Erste Wiener Schiedsspruch	124
133. Die Gebietsrevision	125

134.	Die internationalen Zusammenhänge der Gebietsrevision	126
135.	Zeitgenössische Kommentare zur Gebietsrevision	128
9.5.	Ungarns Teilnahme am Zweiten Weltkrieg	129
136.	Kriegsaussichten	129
137.	Ungarns Beitritt zum Dreimächteabkommen	130
138.	Denkschrift von Henrik Werth	131
139.	Die Katastrophe am Don	132
140.	Die Don-Katastrophe und die ungarische Heeresführung	133
141.	Sowjetischer Standpunkt über die ungarisch-britischen Verhandlungen.	134
142.	Das Massaker von Neusatz/Újvidék/Novi Sad	134
143.	Das deutsch-ungarische Verhältnis	136
144.	Weihnachtsnummer der „Népszava“	137
145.	Der Plan für einen Separatfrieden	137
146.	Die Politik der Regierung Kállay	138
147.	Miklós Horthys Aufruf	139
9.6.	Die deutsche Besatzung und der Holocaust	140
148.	Pogrom in Munkatsch/Munkács	140
149.	Der Hirtenbrief des Fürstprimas (I)	141
150.	Die deutsche Besatzung und das ungarische Heer	142
151.	István Bethlen über die Herrschaft der Pfeilkreuzler	142
152.	Die Verluste des ungarischen Judentums	143
153.	Die Lage der Juden – Aktionen zu ihrer Rettung	144
154.	Judentum und Unterricht	144
155.	Der Numerus clausus	145
156.	Das erste und zweite Judengesetz.	145
157.	Das dritte Judengesetz	147
158.	Die Assimilierung der Juden.	147
159.	Der Hirtenbrief des Fürstprimas (II)	148
10.	UNGARN VON 1945 BIS ZUM SYSTEMWECHSEL	149
10.1.	Sowjetische Befreiung und Besatzung	149
160.	Die Kriegsverluste	149
161.	Verluste an Menschenleben	150
162.	Waffenstillstandsvereinbarung (I)	151
163.	József Mindszentys Hirtenbrief	152
164.	Wahlergebnisse 1945	153
165.	Die Bodenreform von 1945 (I)	153
166.	Befreiung oder Besatzung?	154
167.	Waffenstillstandsabkommen (II)	155
168.	Karikatur über die Vorgeschichte des Friedensvertrages.	156
169.	Politikerlaufbahnen	157
170.	Der Prozess gegen die Ungarische Gemeinschaft	157
171.	Wahlergebnisse	158
172.	Der Gebietszuwachs der Sowjetunion und die Grenzen Ungarns	159
173.	Die Bodenreform von 1945 (II)	160
10.2.	Das Schicksal der Ungarn jenseits der Grenzen	162
174.	Die Pariser Friedensverhandlungen und die Ungarn jenseits der Grenzen.	162
175.	Das Ungarntum jenseits der Grenzen	163
176.	Das Kaschauer Regierungsprogramm	165
177.	Die Ungarische Autonome Region	165
178.	Ungarn in den Nachfolgestaaten.	167
179.	Das Minderheitenschicksal.	167

10.3. Ausbau und Tätigkeit der kommunistischen Diktatur	168
180. Der Staatssicherheitsdienst = Államvédelmi Hatóság (ÁVH)	168
181. Die Gründung der Kolchosen	169
182. Verstaatlichungen, Wirtschaftsleben	171
183. Das Programm der Bolschewisierung (I)	172
184. Die sozialistische Propaganda	173
185. Der Personenkult von Rákosi	174
186. Die 50er Jahre	175
187. Deportationen	175
188. Zwangsarbeit in Recsk	176
189. Der Rajk-Prozess	178
190. Die Kulaken	179
191. Das Programm der Bolschewisierung (II)	180
192. Die kommunistische Propaganda oder die erwischbare Manipulation	182
193. Sport und Politik	182
10.4. Revolution und Freiheitskampf im Jahre 1956	184
194. 23. Oktober 1956	184
195. Die Forderungen von 1956	186
196. Die Teilnehmer der Revolution und des Freiheitskampfes	187
197. Regierungserklärung, 28. Oktober 1956.	188
198. Die Forderungen und die Regierungserklärung, 28. Oktober 1956	189
199. János Kádár im Jahre 1956	191
200. Die Vergeltungen	192
201. Die Forderungen der Revolution	193
202. Die aufständischen Gruppen, 1956	194
203. Die Rede von Mindszenty	196
204. Die ungarische Unabhängigkeit nach 1956.	197
205. Die Arbeiter und 1956	198
206. 1956 und ÁVH – die Behörde Államvédelmi Hatóság =ÁVH	200
207. Die Chance von 1956	201
10.5. Eigenart und Merkmale des Kádársystems	204
208. Verluste im Jahre 1956	204
209. Karikatur nach der Revolution	205
210. Die innere Abwehr	205
211. Die 60er Jahre	207
212. Die ungarische Landwirtschaft	208
213. Bildung und Kultur	209
214. Der Sturz von Kádár	210
215. Der Eingriff der Sowjets im Jahre 1956	212
216. János Kádár und der Imre Nagy-Prozess	213
217. Der Gulaschkommunismus	215
218. Staatsfeindliche Tätigkeit	216
219. Die moderne Lebensform	218
220. Die „lustigste Baracke“ des Lagers	220
221. János Kádár und sein System	221
10.6. Die politische Wende	223
222. Die Vorgeschichte der politischen Wende	223
223. Die internationalen Umstände der politischen Wende	224
224. Das Programm der demokratischen Umwandlung	225
225. Der 15. März 1989	226
226. Die Veränderung der Wappen	228
227. Die Gesetze des friedlichen Überganges (entscheidende Gesetze)	228
228. Die Verfassungen	229

229. Die Verschuldungsfalle	231
230. Das Programm der Wende	232
231. Die Imre Nagy-Beerdigung und die Abteilung III/III	233
232. Wahlplakate aus dem Jahr 1990	235
233. Der nationale Runde Tisch	235
234. Die Privatisierung	236
235. Vier Wahlen in Ungarn	237
11. DIE GEGENWART	238
11.1. Die Merkmale und die Perspektiven der mittel-europäischen Region, die Probleme nach dem Umbruch	238
236. Die Umgestaltung Mitteleuropas	238
237. Die Privatisierung in Mitteleuropa	240
238. Die Zusammenarbeit der mitteleuropäischen Länder	241
239. Die wirtschaftliche Situation der sozialistischen Länder	241
240. Die ethnischen Verhältnisse Jugoslawiens	242
241. Die Auflösung Jugoslawiens	244
11.2. Die Geschichte der europäischen Integration	245
242. Die Institutionen der Europäischen Union	245
243. Die Europäische Union (I)	246
244. Die Europäische Union (II)	246
245. Europa auf Karikaturen (I)	247
246. Europäische Institutionen	247
247. Die Geburt der Gesetze in der Europäischen Union	248
248. Die wichtigsten Stationen des europäischen Integrationsprozesses	248
11.3. Die „Dritte Welt“	250
249. Über die Befreiung der Kolonialvölker (I)	250
250. Über die Befreiung der Kolonialvölker (II)	251
251. Der Prozess der Unabhängigkeit Afrikas	251
252. Die wirtschaftlichen Probleme der befreiten Kolonien	252
253. Die Großmächte und die Entwicklungsländer	253
254. Über die Befreiung der Kolonialvölker (III)	254
255. Das Programm der Unabhängigkeit der Kolonien	255
256. Bevölkerungsexplosion	256
257. Der Gegensatz Nord-Süd	257
258. Das Problem der Urbanisierung	259
11.4. Konsumgesellschaft, ökologische Probleme, die Entwicklung, die man aufrechterhalten kann	260
259. Umweltverschmutzung	260
260. Europa auf Karikaturen (II)	261
261. Das Europäische Parlament und der Umweltschutz	261
262. Technische Sünden-technische Lösungen? (I)	262
263. Technische Sünden-technische Lösungen? (II)	263
264. Entwicklungshilfen	263
265. Greenpeace und WWF	264
11.5. Die Herausforderungen und Widersprüche der globalen Welt	265
266. Die Vor- und Nachteile der Medien	265
267. Die Wirkung der Massenkommunikation	265
268. Die Gattungen des Films und ihre Charakteristika	266
269. Die Medienpräsentation der Wirklichkeit (I)	267
270. Die Medienpräsentation der Wirklichkeit (II)	267
271. Die Werbung und die Jugendlichen (I)	268
272. Die Werbung und die Jugendlichen (II)	269

12. DIE HEUTIGE UNGARISCHE GESELLSCHAFT UND LEBENSWEISE	270
12.1. Grundlegende staatsbürgerliche Kenntnisse	270
273. Die Menschenrechte und die Bürgerrechte während der Französischen Revolution	270
274. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	271
275. Die ungarische Staatsangehörigkeit	272
276. Rechte und Pflichten des Staatsbürgers.	273
277. Der Rechtsstaat	274
278. Der Interessenausgleich	275
279. Der sorgende Staat	276
280. Die Sozialpolitik	276
281. Unterricht und Chancengleichheit	277
12.2. Ethnien und Nationalitäten in der ungarischen Gesellschaft	279
282. Nationalitätenrechte im heutigen Ungarn	279
283. Proportionen der Nationalitäten	280
284. Der Nationalitätenunterricht	280
285. Der ungarisch-tschechoslowakische Vertrag über den Bevölkerungsaustausch (I) .	282
286. Der ungarisch-tschechoslowakische Vertrag über den Bevölkerungsaustausch (II) .	283
12.3. Die Roma in Ungarn	284
287. Die Situation der Roma zwischen den beiden Weltkriegen	284
288. Der Holocaust der Roma	285
289. Definition des Begriffs Roma	285
290. Die Unterrichtssituation der Roma.	286
291. Die Bevölkerungszahl der Roma.	287
292. Die Situation der Roma auf dem Arbeitsmarkt.	288
12.4. Die parlamentarische Demokratie und das Selbstverwaltungswesen	290
293. Das Wahlsystem.	290
294. Das Wahlrecht	291
295. Die Selbstverwaltungen	292
296. Das Selbstverwaltungssystem	293
297. Das Verfassungsgericht.	294
298. Die Regierung der Republik Ungarn	295
299. Der Präsident der Republik	296
300. Die Volksabstimmung	297
12.5. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und demografische Veränderungen	298
301. Die altersmäßige Zusammensetzung der Bevölkerung Ungarns.	298
302. Die Veränderung der Bevölkerungszahl	299
303. Die Komponenten der Veränderung der Bevölkerungszahl	300
304. Die Frage des Bevölkerungszuwachses.	302
305. Bevölkerungszuwachs und Lebensniveau	302
306. Die Gründe der Bevölkerungsabnahme	303
307. Die Strukturveränderungen der ungarischen Wirtschaft (I).	305
308. Der Außenhandel Ungarns (I).	306
309. Der Außenhandel Ungarns (II)	307
310. Fremdenverkehr.	308
311. Der Außenhandel Ungarns (III)	309
312. Die Strukturveränderungen der ungarischen Wirtschaft (II)	311
ANHANG	312
Nach Kompetenzen suchen	312
Nach der Disziplinarordnung suchen	313